

Gnadendorf im Dezember 2002

**Liebe Mitbürgerin !
Lieber Mitbürger !**

Einleitend möchte ich Sie ersuchen, die Gemeindenachrichten durchzulesen. Es sind sicher wichtige Informationen und Mitteilungen auch für Sie dabei. Heben Sie sich die Müllabfuhrtermine auf.

In wenigen Tagen feiern wir das schönste Fest des Jahres - Weihnachten. Diese Zeit sollte man eigentlich in Ruhe mit seiner Familie feiern, ein wenig nachdenken und sich besinnen. Leider kommt man durch das ewige Hasten fast nie zur Ruhe. Dabei sollen gerade die Weihnachtstage den Frieden bringen, den die Welt braucht.

Nach 22 Jahren harter Gemeindegearbeit, die bei mir sicher auch Spuren hinterlassen hat, trage ich mich mit dem Gedanken, mein Amt als Bürgermeister zurückzulegen. Ich habe immer versucht, die an mich gestellten Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, sowie Ehrlichkeit und Korrektheit hoch zu halten. Oft mußte ich auch - in Erfüllung des gesetzlichen Auftrages - Entscheidungen treffen, die beim Gemeindeglieder oder der -bevölkerung nicht immer Wohlwollen hervorrief. Auf diesem Wege möchte ich allen ein **DANKE** aussprechen, die mit mir ein Stück des Weges gegangen sind. Einen herzlichen Dank auch allen Mitarbeitern die mitgeholfen haben, dass unsere Gemeinde den Anforderungen der heutigen modernen Zeit entspricht.

Allen Mitbürgern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest. Freude, Kraft und Glück für das Jahr 2003, und vor allem eines - was man erst merkt, wenn man es nicht mehr hat - Gesundheit.

**Mit freundlichen Grüßen
euer Bürgermeister:**

ABWASSERBESEITIGUNG

Rückblick 2002

Auch heuer herrschte wieder rege Bautätigkeit im Bereich der Abwasserbeseitigung.

Der Bauabschnitt 01 - Schmutzwassertransportkanal entlang der Zaya und Ortsdurchleitungen im Bereich der KG Eichenbrunn (Weidengasse) und KG Zwentendorf (Gasthaus Bauer – Richtung Hagenberg) wurde kollaudiert und kann somit als abgeschlossen betrachtet werden.

In der KG Eichenbrunn – BA 05 Ortsnetz Eichenbrunn West – erfolgte die Verlegung der Schmutz- und Regenwasserkanäle entlang der Bundesstraße 6 (vom Ortsbeginn Eichenbrunn bis zur Zayabrücke) und im „Schleichgassl“. Diese Arbeiten konnten im Frühherbst abgeschlossen werden.

In der KG Wenzersdorf konnten im Frühjahr die restlichen Ausbauarbeiten für das Ortsnetz Wenzersdorf - BA 04 - fertiggestellt werden.

In der KG Zwentendorf – BA 06 – erfolgte die Herstellung des Schmutz- und Regenwasserkanales mit den dazugehörigen Hausanschlüssen im Bereich der Landesstraße 35 (Kreuzungsbereich Gasthaus Bauer bis zum ehemaligen Rübenlagerplatz). Der vorgesehene Ausbau entlang der Landesstraße 35 vom Kreuzungsbereich Gasthaus Bauer bis zum Ortsende Richtung Olgersdorf erfolgte witterungsbedingt nicht mehr. Die restlichen Ausbauarbeiten sind für das kommende Jahr vorgesehen. Komplettierungsarbeiten und Asphaltierungsarbeiten sind in Zwentendorf für das Jahr 2004 vorgesehen.

Bedingt durch die Bauarbeiten entstanden viele Behinderungen und Unannehmlichkeiten. Auf diesem Weg ein Danke-

schön für die Geduld und die Ausdauer an alle, die in irgendeiner Form betroffen waren.

Vorhaben 2003

Für das kommende Jahr ist für die Abwasserbeseitigung folgendes vorgesehen:

- Fertigstellung der KG Zwentendorf
- Bau des Schmutzwassertransportkanales von Pyhra nach Gnadendorf entlang des „Pyhrabaches“
- Herstellung des Schmutzwasserkanales in der Siedlung Eichenbrunn
- Einleitung der Wässer des Kanals der Ortsdurchfahrt Eichenbrunn in den Transportkanal.

Gemeindeabwasserverband

Beim Gemeindeabwasserverband Oberes Zayatal sind die Planungsarbeiten für den Ausbau und die Vergrößerung der Kläranlage in Asparn durch den Zivilingenieur Dipl.Ing. Norbert Drexler fast abgeschlossen. In nächster Zeit ist mit der Ausschreibung und mit dem Baubeginn zu rechnen.

Kanalgebühren

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass Liegenschaftseigentümer, welche in nächster Zukunft mit einem Anschluss an das Schmutzwasserkanalnetz zu rechnen haben, bereits jetzt eine freiwillige Vorauszahlung für die Kanalanschlußabgabe vornehmen können. Somit muß bei der endgültigen Vorschreibung nicht die komplette Summe auf einmal bezahlt werden. Zahlenscheine sind am Gemeindeamt erhältlich.

ABFALLENTSORGUNG

Diesem Schreiben ist ein **Abfuhrplan** angeschlossen. Die Gemeinde möchte auf einige „Unsitten“, welche in letzter Zeit aufgetreten sind, hinweisen.

Auf die **Baum- und Strauchschnittdeponie** kann jederzeit ohne Beaufsichtigung Baum- und Strauchschnitt hingebacht werden. Leider werden auch andere Materialien (Steine, Beton, Bauholz, Paletten, Wurzelstöcke, Gras usw.) abgelagert. Diese Zwischenlagerungsstätte dient nur zur Ablagerung von Baum- bzw. Strauchschnitt. Wenn weiterhin auch andere Stoffe angeliefert werden, sieht sich die Gemeinde gezwungen eine kontrollierte Übernahme einzuführen, welche natürlich Kosten für jeden Gemeindegänger verursachen wird. Eine andere Möglichkeit ist, dass jeder Gemeindegänger seine zu entsorgenden Stoffe nach-

weislich zu einer Entsorgungsfirma (z.B. Fa. Berthold/Stronsdorf) bringt und selbst bezahlt.

Der **Bauhof** hat festgelegte Öffnungszeiten, während derer Sie ihren Abfall entsorgen können. Das Abstellen von Abfall vor dem Tor bzw. das unsachgemäße Einwerfen in den Papiercontainer verursacht zusätzliche Kosten. Auch hier gilt ähnliches wie bei der Baum- und Strauchschnittdeponie. Wenn die „Unsitten“ weiter bestehen, müssen die entstehenden Kosten auf alle Gemeindegänger umgewälzt werden. Anregungen des Deponiewartes sollten nicht als „Schikane“ empfunden werden. Er handelt in einem gesetzlichen Auftrag (Wasserrecht, Abfallwirtschaftsgesetz usw.). Bitte bedenken Sie das.

BAUTÄTIGKEITEN

In Eichenbrunn wurden im Bereich der B6 und im „Schleichgassl“ durch die Fa. STRABAG AG, Laa an der Thaya, Versorgungsleitungen der EVN (Strom und Gas) sowie ein Orstbeleuchtungskabel verlegt.

In der KG Zwentendorf wurden Grab- und Verlegearbeiten für den Erdgas- und Stromausbau durch die Fa. EFN, Purbach, durchgeführt. Seit kurzem ist die KG Zwentendorf mit der sauberen Energie Erdgas versorgt.

Auch der Straßenbau kam nicht zu kurz.

In Eichenbrunn erfolgte der Komplettausbau des „Schleichgassls“. Randsteine wurden versetzt und der Gehsteig mit Recyclingmaterial aufgefüllt. Die Verschleissdecke wird voraussichtlich im Herbst des kommenden Jahres aufgebracht werden.

In der KG Gnadendorf wurde mit den Pflasterungsarbeiten der Gehsteige und Abstellflächen begonnen. Während der Sommermonate Juli und August wurde der Haltestellenbereich umgebaut und ein Schutzweg errichtet, um für die Volksschulkinder einen sicheren Weg zur und von der Schule zu gewährleisten.

Die restlichen Pflasterungsarbeiten und die Herstellung der Nebenflächen entlang der Durchzugsstraße sind für das kommende Jahr vorgesehen.

Diese Arbeiten werden zur vollsten Zufriedenheit durch die Straßenmeisterei Laa an der Thaya durchgeführt.

In der KG Zwentendorf erfolgte der straßenbauliche Ausbau des Hintausweges beim Kindergarten mit gleichzeitiger Neuverlegung einer Wasserleitung.

STROM

Mit dem Beginn der Umbauarbeiten für die Straßenbeleuchtung in Teilen von Eichenbrunn, Wenzersdorf und Zwentendorf ist im nächsten Jahr zu rechnen. Die Fundamente für die Beleuchtungskörper sind bereits versetzt.

Die EVN wird im kommenden Jahr in Teilbereichen von Eichenbrunn und Zwentendorf die Hausanschlüsse neu herstellen und abschließend die Maste und Dachständer abbauen.

ERDGAS

Wie bereits angeführt ist eine weitere Katastralgemeinde – nämlich Zwentendorf - seit 09. Dezember mit Erdgas versorgt.

Die Versorgung der Katastralgemeinden Eichenbrunn und Röhrabrunn wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 27.06.2002 einstimmig beschlossen. In Eichenbrunn wurden im Bereich der im

heurigen Jahr hergestellten Schmutz- und Regenwasserkanälen die Versorgungsleitungen für das Erdgasnetz verlegt. Die Errichtung der Erdgasverbindungsleitung von Gnadendorf nach Eichenbrunn ist für das kommende Jahr vorgesehen. Die Versorgung der KG Röhrabrunn ist voraussichtlich für das Jahr 2005/2006 vorgesehen.

Verhalten bei Gasgeruch

- Räume lüften
- Keine offenen Flammen, keine Funken, keine Schalter betätigen, kein Telefon, kein Handy
- Gaszufuhr unterbrechen (Gerätehahn, Hauptabsperrung schließen)
- Mitbewohner warnen (Klopfen, nicht klingeln)
- Gefahrenbereich verlassen – GASNOTRUF 128 anrufen

NOTRUF

| | |
|--|--|
| NOTRUFNUMMERN Feuerwehr 122 Gendarmerie..... 133 Rotes Kreuz..... 144 Ärztenotdienst..... 141 Gasnotruf 128 OMV Erdgas 0800 808 128 | Ein NOTRUF soll folgende Angaben enthalten: <ul style="list-style-type: none">• WO ist der Notfall?Ort, Straße, Haus• WAS ist geschehen?z.B. Verkehrsunfall• WIEVIELE Verletzte?Anzahl, Eingeklemmte• WER ruft an?Name, Tel.Nr. |
|--|--|

Österreichisches Rotes Kreuz - Bezirksstelle Laa

Im Zuge der Umstrukturierung der Leitstelle wurde der Notruf 144 von der Telekom direkt in die neue Rettungsleitstelle nach Korneuburg geschaltet. Die Rettungsleitstelle verständigt dann die Bezirksstelle Laa über Notfälle und Einsätzen.

Für Krankentransportanmeldungen, Auskünfte und alle sonstigen Anliegen der

Bevölkerung ist die Bezirksstelle Laa nach wie vor unter der Telefonnummer 02522/2244 erreichbar.

Die Ärztenotdienstnummer 141 wurde permanent in die Ärztenotdienstzentrale für das Weinviertel nach Mistelbach geschaltet.

Gesunde Gemeinde

So wie auch in den vergangenen Jahren prägten auch im heurigen Jahr zahlreiche Aktivitäten das Arbeitsjahr der „Gesunden Gemeinde“. Der absolute Höhepunkt war der Gesundheitstag am 24. Februar. Dieser übertraf alle Erwartungen. Auch Vorträge, wie Lebensstilmedizin, Homöopathie, Urologie, Onkologie-Krebsvorsorge usw., sowie Gymnastikurse, Bauch-Bein-Po-Training, erfreuten sich größter Beliebtheit bei der Bevölkerung. Weiters fand ein Zusammenschluss der Gemeinden des Ge-

richtsbezirkes Laa an der Thaya im Bereich des Gesundheitswesens statt.

Das Kurs- und Arbeitsprogramm der Gesunden Gemeinde Gnadendorf werden Ihnen wieder zeitgerecht zugehen.

VORSCHAU:

16. Jänner 2003 **Vortrag:**

CHI GONG - "Wie komme ich zu mehr Energie, Lebenskräfte in Balance".

Anmeldungen zum **Turnen** bei Frau Margit Göstl unter 02525-7070-11 (Beginn ab 15. Jänner 2003 um 18.30 Uhr)

Krankenanstalten

Schwerpunktkrankenhaus Mistelbach

Die Bauarbeiten des im Jahre 2000 begonnenen Zubaus Bauteil E (Bausumme ca. 39 Millionen Euro) sind zügiger als geplant gelaufen.

Der Bau ist soweit fortgeschritten, dass die Innenausbauarbeiten und die Raumausstattung fast abgeschlossen sind. Am 26. Jänner 2003 wird - verbunden mit einem Tag der offenen Tür - der neue Gebäudeteil seiner Bestimmung übergeben.

In diesem neu geschaffenen Teil werden beide **interne** Abteilungen untergebracht. Das Problem „Gangbett“ sollte dann der Vergangenheit angehören.

Weiters wird im neuem Gebäude die **physikalische** Abteilung, die **neurologische** Abteilung und die **onkologische** Abteilung (Krebserkrankungen) untergebracht sein.

Medizinisches Zentrum Gänserndorf (Tagesklinik)

In Gänserndorf wurde die ambulante Tagesstation (Baukosten ca. 10 Millionen EURO), in diesem Jahr eröffnet. Damit ist

die medizinische Nahversorgung für die Bevölkerung der Bezirke Gänserndorf und Mistelbach weiter verbessert.

Land- und Regionalentwicklung in unserer Region

Grundgedanke der langfristig beabsichtigten Entwicklung ist die Verbesserung der Lebens- und Wirtschaftssituation des Landes, der Region und unserer Gemeinde. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen überregionale Projekte erarbeitet und umgesetzt werden. Die Finanzierung erfolgt durch EU-, Bundes- und Landesförderungen sowie durch Beiträge der Gemeinden.

Land um Laa Holding

Mit 01. Jänner 2003 erfolgt ein Zusammenschluss des Regionalentwicklungsverein "Das Land um Laa an der Thaya (REV)", Leader+, Grenzüberschreitendes Impulszentrum Land um Laa (GIZ), Tourismusverein Land um Laa, Verein Gesundes Leben im Land um Laa und Bildungs- und Heimatwerk Regionalverbund Land um Laa zur "LAND UM LAA HOLDING".

Der Betreiber dieser "Land um Laa Holding" ist der REV. Die Holding-Struktur bedeutet keine zusätzliche Kos-

ten für die Gemeinden. Es werden die von den Gemeinden vor Jahren beschlossenen Mitgliedsbeiträge der vorgeführten Organisation einkassiert.

Durch den Zusammenschluss aller Organisationen soll eine Verbesserung der Bewerbung des Landes um Laa, der Bewusstseinsbildung, des Bildungsangebotes, der Kooperation aller örtlichen Gemeindeinstitutionen, der Koordination Therme Laa/Tourismus erreicht werden.

Kleinregion Leiser Berge - Mistelbach

Nachdem sich rund um den Naturpark Leiser Berge bereits die Gemeinden zu kleinregionaler Zusammenarbeit entschlossen haben (z.B. REV, Land um Laa, Land um Hollabrunn, Pulkautal, Dreiländereck usw.) konstituierte sich Anfang des heurigen Jahres die Kleinregion „Leiser Berge – Mistelbach“.

Dieser gehören neben unserer Gemeinde auch die Gemeinden Asparn, Ernstbrunn, Großmugl, Ladendorf, Mistelbach und Niederleis an. In der Folge wurde um Aufnahme der neugeschaffe-

nen Region in das Leader+ Programm angesucht und dem Antrag auch stattgegeben. Dadurch steht der Region für die Jahre 2002 bis 2006 jährlich ein Betrag in der Höhe von ca. € 200.000,- für verschiedenste Projekte zur Verfügung.

Für Auskünfte steht Ihnen die Leader+ Managerin Frau Dipl.Ing. Maria Wasinger unter der Adresse 2151 Asparn 172, Tel. 02577/84060 bzw. E-mail: office@leiserberge-mistelbach.at zur Verfügung.

Die gesetzten Maßnahmen sollen Vorteile für die ganze Region bringen.

Verkehr

Schneeräumung

Als Hauseigentümer sind Sie verpflichtet, in der Zeit von 06.00 Uhr Früh bis 22.00 Uhr Abend den Gehsteig vor ihrer Liegenschaft im Ortsgebiet bei Schneelage regelmäßig zu räumen und bei Glätte zu streuen. Sollte kein Gehsteig vorhanden sein, ist ein 1,00 m breiter Streifen am Fahrbahnrand zu räumen und zu streuen. Denken Sie bitte an diejenigen, welche den Gehsteig nutzen müssen (Schulkinder, ältere Menschen, Mitbürger die zu Fuß einkaufen gehen usw.). Sie alle sind darauf angewiesen, dass Sie den Gehsteig geräumt und gestreut haben.

Parken im Ortsgebiet

Ein immer größer werdendes Problem stellt das Parken in den Ortsgebieten dar. Gehen Sie dabei rücksichtsvoll

Postamt Gnadendorf

Dank intensiver Bemühungen der Gemeinde und verschiedenster Personen konnte der Betrieb des Postamtes Gnadendorf aufrechterhalten und der Zustellbetrieb ausgebaut werden.

Derzeit werden von unserem Postamt die Gemeinden Fallbach, Gaubitsch Stronsdorf, Unterstinkenbrunn und die

INTERNET

Bildungsoffensive

Das Land Niederösterreich startet eine Bildungsoffensive. Neben zahlreichen Investitionen in Bildungseinrichtungen, Stipendien und Kursgelder errichtete die NÖ Landesakademie eine

vor und denken Sie dabei auch an die Fußgänger, die unmittelbaren Anrainer, den Straßendienst und an den Durchzugsverkehr.

Wegeerhaltung

Auch heuer wird wieder auf das alljährliche Problem "Wegeverschmutzung und -beschädigung" hingewiesen.

Die Wegeerhaltung obliegt der Gemeinde. Die befestigten bzw. unbefestigten Agrarwege unterliegen dem Straßenverkehrsgesetz.

In jeder Katastralgemeinde gibt es noch immer einige wenige Unbelehrbare, die nach wie vor beim Ackern auf den Wegen ankehren, diese verschmutzen und sich Grund aneignen. Gegen diese Frevler wird in Zukunft härter durchgegriffen.

Katastralgemeinde Ungerndorf der Stadtgemeinde Laa und natürlich die Großgemeinde Gnadendorf zustellmäßig versorgt.

Der Schalterbetrieb wurde vergrößert.

Seit Anfang Dezember ist Frau Edeltraud Appel neue Dienststellenleiterin.

niederösterreichische Bildungsplattform im Internet – www.bildung4you.at

Nutzen Sie diese Bildungsplattform, denn Bildung schafft Zukunft.

HOMEPAGE DER GEMEINDE GNADENDORF

Die Gemeinde Gnadendorf hat seit einigen Tagen eine eigene Homepage.

Unter www.gnadendorf.at können Sie Informationen voraussichtlich ab Mitte Jänner 2003 abrufen.

Die E-Mail-Adresse lautet gemeindeamt_gnadendorf@utanet.at.

Sämtliche Informationen aus dem Gemeindeamt vom Verwaltungsbereich über Politik-Bereich bis hin zum Bürgerservice-Bereich (Formulare, Förderungen, Müllentsorgungsplan, Gemeindezeitung ...) können hier erfasst und präsentiert werden.

Veranstaltungskalender, Notrufnummern, Ärztedienste und eine Wettervorher-

sage für das Gemeindegebiet stehen ebenfalls zur Auswahl. Auf dieser Homepage können sich Organisationen zu verschiedenen Themen (Vereine, Wirtschaft, Gesundheit & Soziales, Freizeit ...) präsentieren. Berechtigte Benutzer können sich durch ein Login und Passwort anmelden und können nur die Daten warten, für die sie die entsprechende Berechtigungen besitzen. Alle erfassten Informationen der Vereine werden der Gemeinde zur Verfügung gestellt und nach Kontrolle freigeschaltet.

Wir würden uns über Anregungen und Gestaltungsvorschläge freuen.

Hundeabgabe – Änderung

Ab 01. Jänner 2003 tritt eine Änderung des NÖ Hundeabgabegesetzes in Kraft. Im wesentlichen wurde die Ausgabe der Hundeabgabemarken neu geregelt. In Hinkunft ist die Hundeabgabemarke nur noch einmal (statt bisher jährlich) anlässlich der erstmaligen Anmeldung des Hundes in der Gemeinde gegen Erstattung der Selbstkosten (€ 1,00) auszufolgen. Das bedeutet, dass die

im Jahre 2002 ausgegebenen Hundemarken ihre Gültigkeit behalten und nicht erneuert werden. Die Hundeabgabe in der Höhe von € 13,08 wird dem jeweiligen Hundehalter mittels Zahlschein im Jänner 2003 vorgeschrieben werden.

DANK

Die Gemeinde dankt allen Feuerwehren, Sport-, Musik-, Kultur-, Theater-, Jugend-, Verschönerungs-, Jagd- und sonstigen Vereinen für deren unentgeltlichen und selbstlosen Einsatz im abgelaufenen Jahr. Ebenfalls sei der Bevölkerung, welche zur Verschönerung der Ortschaften wesentlich beigetragen hat, gedankt.

IHNEN ALLEN EIN HERZLICHES DANKESCHÖN.

800-Jahre Eichenbrunn – wir feiern ein ganzes Jahr lang!



Zur Entstehung von Eichenbrunn wird folgende Sage überliefert:

„Zur Zeit, als der Babenberger Heinrich I. (994 – 1018) über die Ostmark herrschte, zog ein irischer Prinz, namens Koloman, durch diese Gegend ins Heilige Land. Bei der Quelle unter der großen Eiche am Fuße des Kirchenhügels ruhte er aus. Dann ging er gegen das heutige Stockerau, wo er am 12. Juni 1012 verhaftet wurde, da man seine Sprache nicht verstand und ihn für einen Spion hielt. Am 13. Oktober 1012 wurde er zu Tode gemartert. Als man später von seinen Wundertaten erfuhr, gaben die ersten Ansiedler dem Orte, wo der Heilige ausgeruht hatte, den Namen Eichenbrunn.“

Urkundlich erstmals 1203 erwähnt, will Eichenbrunn zum 800-Jahr-Jubiläum auf seine vielfältigen Aktivitäten aufmerksam machen. Sämtliche Vereine, Organisationen (Theaterverein, Feuerwehr, Ortsmusik, Jäger, Jugend, Pfarrgemeinde etc.) und die Gewerbebetriebe des Ortes präsentieren sich und ihre Leistungen bei zahlreichen Veranstaltungen im Jahresablauf.

Als Höhepunkt ist sicherlich das 800-Jahr-Fest vom 15. bis 17. August 2003 zu sehen.

Am 15. August wird auch das 340-jährige Kirchenjubiläum und die 220-jährige Zugehörigkeit von Röhrbrunn zur Eichenbrunner Pfarre begangen. Dies erfolgt mit einem Festgottesdienst bei der Greinkapelle sowie einem Kirchenkonzert der Ortsmusik und dem Kirchenchor in der Pfarrkirche. Die Jungscharkinder bringen die Legende vom Heiligen Koloman zur Aufführung.

Der 16. und 17. August 2003 steht dann ganz im Zeichen des 800-Jahr-Jubiläums. Ein Kellergassenfest, die Enthüllung eines Gedenksteines, eine bauerliche Geräteschau und eine historische Fotoausstellung sind nur einige Höhepunkte an diesen zwei Tagen.

Kommen Sie während des ganzen Jahres 2003 zu unseren Veranstaltungen nach Eichenbrunn und feiern Sie mit uns! Info unter -

www.eichenbrunn.com

ÜBERSICHT ÜBER DEN HAUSHALT DER GEMEINDE GNADENDORF

Sie ersehen nun einige Einnahmen bzw. Ausgaben die im Jahre 2002 von der Gemeinde getätigt wurden:

. **EINNAHMEN**

| | | |
|-------------------------|---|------------|
| Grundsteuer A | € | 27.000,-- |
| Grundsteuer B | € | 35.600,-- |
| Kommunalsteuer | € | 28.300,-- |
| Getränkesteuerausgleich | € | 12.000,-- |
| Werbeabgabe | € | 8.300,-- |
| Ertragsanteile | € | 76.100,-- |
| Bedarfszuweisung I | € | 100.900,-- |

Bei den Abgabenhaushalten „Müll, Kanal, Wasser“ müssen sowohl Einnahmen als auch Ausgaben gleich groß sein.

Mit diesen Einnahmen werden folgende Ausgaben getätigt:

AUSGABEN - ORDENTLICHER HAUSHALT

| | | |
|------------------------------------|---|------------|
| Krankenhaus | € | 111.700,-- |
| Zayawasserverband | € | 25.100,-- |
| Volksschule | € | 47.100,-- |
| Hauptschule | € | 83.600,-- |
| Kindergarten | € | 42.300,-- |
| Wasserversorgung | € | 55.900,-- |
| Müllbeseitigung | € | 76.400,-- |
| Straßenbeleuchtung | € | 15.120,-- |
| Sozialhilfeumlage | € | 65.000,-- |
| Schul- und Kindergartenbeförderung | € | 8.800,-- |
| Ortsbildgestaltung, Fremdenverkehr | € | 21.300,-- |

1. AUSGABEN - AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

| | | |
|------------------------------------|---|------------|
| Feuerwehr | € | 9.800,-- |
| Straßenbau | € | 387.000,-- |
| Güterwegebau | € | 18.000,-- |
| Ortsbeleuchtung | € | 43.000,-- |
| Planungskosten Abwasserbeseitigung | € | 120.000,-- |
| Abwasserbeseitigung | € | 991.000,-- |

Statistik



Förster Arthur, Pyhra
Geisler Chellie, Gnadendorf
Geisler Oliver, Gnadendorf
Kemminge Anna, Zwentendorf
Kopp Sophie, Wenzersdorf
Müller Josef, Wenzersdorf
Schöfmann Jonas, Eichenbrunn
Steindorfer Lena, Gnadendorf
Strini Marcel, Gnadendorf
Wenisch Hannes, Pyhra

Riedl Hedwig, Pyhra
Schandl Maria, Zwentendorf
Göstel Berta, Zwentendorf
Pischinger Otto, Pyhra
Halamka Josef, Pyhra
Kellner Franz, Röhrabrunn
Wolf Hermann, Pyhra
Müller OSR Gustav, Röhrabrunn
Reyl Maria, Pyhra
Schuster Elisabeth, Pyhra
Wanderer Johann, Pyhra
Tatzber Maria, Zwentendorf

HOCHZEITEN

Müller Dipl. Ing. Michaela und Barta Dipl. Ing. Alexander, Pyhra
Staribacher Karin und Kemminge Günter, Zwentendorf
Slovakova Jitka und Waniczek Walter, Pyhra
Pausch Sonja und Schmidt Martin, Gnadendorf

GOLDENE HOCHZEITEN

Wanderer Johann und Maria, Pyhra
Riedl Heinrich und Elisabeth, Pyhra
Schmid Walter und Mathilda, Gnadendorf
Oftner Heinrich und Maria, Gnadendorf
Steindorfer Rudolf und Barbara, Eichenbrunn

1. Diamantene Hochzeiten

Horak Friedrich und Margarete, Röhrabrunn

50. GEBURTSTAG

Plöckl Gertrude, Böhm Rudolf, Marschal Johann, Schöfmann Theresia, Koslick Franz, Zant Aloisia, Scheiner Leopoldine, Neubauer Gertrude, Schmidt Herta, Koslick Josefine, Ullram Josef, Weninger Elisabeth, Strasser Helga, Riedl Ernestine

55. GEBURTSTAG

Muth Herbert, Schöfmann Aloisia, Hollaus Andreas, Krickl Johanna, Falmbigl Karl, Prinz Christine, Seewald Elfriede, Schmidt Franz, Aigner Theresia, Neubauer Franz, Piringer Adele, Muth Katharina, Schöfmann Stefan

60. GEBURTSTAG

Muth Franz, Leisser Maria, Drnec Herta, Eder Maria, Schneider Johann

65. GEBURTSTAG

Rohringer Johann, Steindorfer Gertraud, Reyl Erich, Haas Anna, Holzinger Josef, Pusch Karl, Denner Magdalena, Krickl Leopold, Madner Robert, Staribacher Johann, Herzog Theresia, Helm Katharina, Holzinger Maria, Lahner Maria, Petzina Friedrich, Haas Walter, Höller Karl, Bernold Herbert

70. GEBURTSTAG

Madner Leopoldine, Halamka Josef, Stockhammer Johanna, Laa Marianne, Faulhuber Josef, Schmidt Leopoldine, Steindorfer Leopold, Buchinger Ernestine, Böck Magdalena, Schinhan Charlotte, Ullram Anna, Pölz Johann, Angster Franz, Schießler Leopold

75. GEBURTSTAG

Zant Leopold, Kerschbaum Leopold, Staribacher Johann, Pfundner Matthias, Kraft Leo, Buchinger Friedrich, Strasser Herbert, Schmid Mathilda, Stadtschnitzer Adelheid, Faulhuber Maria, Dietmaier Theresia, Ritschka Leopold, Denner Franz, Weichselbaum Maria

80. GEBURTSTAG

Urban Leopoldine, Haupt Josef, Lager Helene, Walentits Ludwig, Krampulz Susanne, Kastner Josef, Hauser Leo, Komarek Hildegard, Müller Anna, Bernold Maria

85. GEBURTSTAG

Schöfmann Zita, Scheiner Karl

90. GEBURTSTAG

Dori Maria

VERANSTALTUNGSKALENDER 2003

GEMEINDE GNADENDORF

| a- t- u- m | Veranstalter | Veranstaltungsart |
|--|---|--|
| 24.12.2002 | Musikkapelle und Jugend Gnadendorf | Adventmusik |
| 26.12.2002 28.12.2002 | Jugend Eichenbrunn/Röhrabrunn im Gasthaus Schöfmann, Eichenbrunn | Theateraufführung 18.00 Uhr Theateraufführung 19.30 Uhr |
| 31.12.2002 | Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf | Jahresausklang mit Glühwein ab 24.00 Uhr |
| 03.01.2003 04.01.2003 05.01.2003 | Jugend Eichenbrunn/Röhrabrunn im Gasthaus Schöfmann, Eichenbrunn 25 Jahre Theater | Theateraufführung jeweils 19.30 Uhr |
| 11.01.2003 | Feuerwehr Gnadendorf im Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf | Feuerwehrball |
| 11.01.2003 | Feuerwehr Pyhra im Feuerwehrhaus in Pyhra | Feuerwehrball |
| 25.01.2003 | Feuerwehr Zwentendorf | Feuerwehrball |
| 31.01.2003 | Pfarrgemeinde Gnadendorf im Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf | Pfarrball |
| 15.02.2003 | Feuerwehr Eichenbrunn im Gasthaus Schöfmann, Eichenbrunn | Feuerwehrball |
| Februar 2003 | Jugend Gnadendorf, Jugendheim | Weinverkostung |
| 01.03.2003 | Feuerwehr Röhrabrunn im Gasthaus Huber, Röhrabrunn | Feuerwehrball |
| 01.03.2003 | Sportverein Gnadendorf im Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf | Sportlerball |
| 03.03.2003 | Seniorenbund im Gasthaus Huber, Röhrabrunn | Seniorenfasching ab 13.30 Uhr |
| 03.03.2003 | Jugend Gnadendorf u. Verschönerungsverein Wenzersdorf im Gasthaus Öfferl | Faschingsgschnas |
| 04.03.2003 | Ortsmusik Eichenbrunn im Gasthaus Schöfmann, Eichenbrunn | Faschings-Gschnas 16.00 Uhr |
| 04.03.2003 | Jugend Gnadendorf, Jugendheim | Faschingsausklang ab 18.00 Uhr Spanferkelessen |
| 05.03.2003 | Jugend Gnadendorf im Gasthaus Geisler | Eierspeissen |
| 09.03.2003 | Hegering Pyhra Gasthaus Schöfmann | Trophäen-Schau |
| 20.04.2003 | Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf | Ostereiersuchen in der Kellergasse ab 14.00 Uhr |
| 01.05.2003 | KG Eichenbrunn | Grenzbegehung |
| 03.05.2003 | Seniorenbund | Muttertagsfeier |

| | | |
|---------------------------------|--|--|
| | Gasthaus Schöfmann, Eichenbrunn | 14.00 Uhr |
| 04.05.2003 | Feuerwehr Eichenbrunn | Floriani-Feier 110 Jahre FF |
| 05.-09.05.2003 | Seniorenbund | Busreise in die Ostslowakei und Hohe Tatra |
| 16.-18.05.2003 | Feuerwehr Gnadendorf Halle Steindorfer | Feuerwehrheurer |
| 26.05.-02.06.2003 | Seniorenbund | Flugreise nach Irland |
| 08.06.2003 | Gasthaus Schöfmann, Eichenbrunn | Pfingstheurer |
| 29.5., 31.05. und 01.06.2003 | Feuerwehr Pyhra im Feuerwehrhaus | Feuerwehrheurer |
| 20.-22.06.2003 | Sportverein Gnadendorf Halle Steindorfer | Sportfest – 25 Jahre Sportverein |
| 06.07.2003 | KG Eichenbrunn | Tag der Blasmusik |
| 19.07.2003 | Jugend Eichenbrunn/Röhrabrunn | Ramba-Zamba-Festl |
| 15.08.2003 | KG Eichenbrunn | 340 Jahre Pfarre Eichenbrunn Greinkapelle-Messe, Kirchenkonzert |
| 16.-17.08.2003 | KG Eichenbrunn – Kellergasse | 800-Jahr-Fest Eichenbrunn |
| 17.08.2003 | Gasthaus Bauer, Zwentendorf | 8.45 Uhr Burschenamt und Frühschoppen |
| 12.-14.09.2003 | Feuerwehr Zwentendorf, Dorfplatz | Feuerwehrheurer |
| 20.09.2003 | Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf Dorfplatz | Sturmalarm |
| 03.10.2003 | Jugend Eichenbrunn/Röhrabrunn | Sauger-Party |
| 04.-05.10.2003 | Feuerwehr Eichenbrunn im Feuerwehrhaus | Feuerwehrheurer |
| 12.10.2003 | KG Eichenbrunn | Patrozinium |
| 15.11.2003 | Seniorenbund Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf | Dia Vortrag über Flugreise 2004 nach Zypern – Beginn 14.00 Uhr |
| November 2003 | Jugend Gnadendorf, im Jugendheim | Sturmverkostung |
| November 2003 | Seniorenbund – Stadttheater Baden | Fahrt zur Operettenveranstaltung |
| 30.11.2003 | KG Eichenbrunn | Adventmarkt |
| 05.12.2003 | Jugend Gnadendorf | Nikolaus und Krampusumzug |
| 13.12.2003 | Seniorenbund Gasthaus Bauer, Zwentendorf | Weihnachtsfeier Beginn 13.30 Uhr |
| 24.12.2003 | Musikkapelle und Jugend Gnadendorf | Adventmusik |
| 31.12.2003 | Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf | Jahresausklang mit Glühwein ab 24.00 Uhr |